

AKTIONSSTEGREIF CCC.BS



Bild: ISU, TU Braunschweig

CLIMATECRISISLOCK (CCC)

Architekturstudierende der TU Braunschweig haben mit Unterstützung des Institut für Architekturbezogene Kunst (IAK) eine öffentlichkeitswirksame Intervention entworfen und realisiert: Die ClimateCrisisClock (CCC), die weithin sichtbar auf dem Vordach des Forumsgebäude (Architekt: Friedrich Wilhelm Kraemer) angebracht werden wird, zählt die verbleibende Zeit bis zur Überschreitung der im Pariser Klimaabkommen festgelegten Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5 Grad¹. Die Datengrundlagen werden über das Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change bezogen. Laut dieser wird das Erreichen des 1,5 Grad Limits voraussichtlich bereits vor 2030 eintreten². Die CCC ist eine stete Erinnerung und Aufforderung, globale klimarelevante Emissionen auch durch individuelles Handeln umgehend zu reduzieren. Die Folgen der Erderwärmung wirken sich zunehmend auf unsere Lebenswirklichkeit aus: Überhitzung, Sturm, Dürre oder Hochwasser. Sie sind Treiber von Ressourcenverbrauch und Klimawandel und gleichzeitig besonders von den Folgen betroffen. Städte haben zugleich immense Potentiale, Orte nachhaltiger Transformationen zu sein (sdz23.de).

BRAUNSCHWEIG

Die CCC wird im Rahmen der diesjährigen TUmorrowdays unter Beisein der Urheberinnen, der Präsidentin der TU Braunschweig, und weiteren Gästen eingeschaltet. Hierzu sind alle herzlich eingeladen (<https://lnk.tu-bs.de/C8RXNF>).

Aktion!

Das Institute for Sustainable Urbanism gemeinsam mit den Urheber*innen, dem Green Office an der TU Braunschweig und euch möchte die CCC in die gesamte Stadt tragen. Wir als (angehende) Architekt*innen und Städtebauer*innen stehen in der Verantwortung: Wir rufen auf zu einem Aktions-Stegreif!

Mit räumlich wirksamen Interventionen im städtischen Raum machen Sie die CCC und die damit verbundenen Intentionen sichtbar und erfahrbar. Es werden ephemere Ereignisse geschaffen, die die Stadt Braunschweig gesamt zur CCC.bs machen.

AUFGABE

Entwickeln Sie konzeptuell und visuell anspruchsvolle, raumwirksame Interventionen.

Ihre Intervention kann punktuell sein oder ein Wegesystem erstellen, Sie können interaktiv, plakativ oder metaphorisch arbeiten, mit graphischen, digitalen oder skulpturalen Mitteln. Möglich ist auch eine partizipative Aktion, beispielsweise CO₂ sparen als direkte Reaktion auf die CCC. Setzen Sie Ihr Konzept über das Wochenende direkt im Stadtraum um und dokumentieren Sie Ihre Aktion mit Hilfe von Videos, Fotos (unter Wahrung der Persönlichkeitsrechte), und anderen Medien.

Posten Sie diese gern auch online unter hinzufügen des Hashtags "#CCCbs". Ziel dieses Stegreifs ist es über das Wochenende mit Hilfe der Gesamtheit Ihrer individuellen Interaktionen auf die neue Klima-Uhr aufmerksam zu machen. Es sind nachhaltige Materialien und Methoden auszuwählen. Es sind nachhaltige Materialien und Methoden auszuwählen. Halten Sie sich an die geltenden rechtlichen und polizeilichen Bestimmungen und damit einhergehende mögliche Beschränkungen sowie Notwendigkeit der Einholung einer Erlaubnis.³ Alle Interventionen müssen vollständig rückbaubar sein – lassen Sie keinen Müll zurück.

Die gewählten Positionen Ihrer Interventionen im Stadtraum ist Teil Ihrer Strategie den Braunschweiger Stadtplan neu zu denken. Stellen Sie Ihre Vision der Stadt mit der CCC.bs als alternatives Zentrum zeichnerisch dar. Grundlage hierfür ist die Stadtkarte Ausschnitt BS-Innenstadt (Graustufen): <https://lnk.tu-bs.de/VrY5th>.

TERMINE

Ausgabe: 15.06.2023 15:00 Uhr

Abgabe digital: 19.06.2023, 12:00 Uhr Nextcloud

Upload auf nextcloud, Link: <https://cloud.tu-braunschweig.de/s/CfNxnjAxB6ciaEb>

Dateiname: Matrikelnummer_Nachname_Vorname_
Stegreif SS23_CCC.dateiformat

Presentation: 18.07.2023

ABGABELEISTUNG

1. Videodokumentation (1: Kurzfassung, max. 90 Sekunden; 2: Langfassung: min. 3 bis max. 9 Minuten)
2. Konzeptionelle Stadtkarte M: 1:5000 (Grundlage Stadtkarte = Ausschnitt BS-Innenstadt (Graustufen): <https://lnk.tu-bs.de/VrY5th>)
3. Konzeptpapier mit Text (Manifest, Beschreibung, o.ä.), Visualisierungen und Dokumentation (max. 2 Seiten DIN A4)

Die Präsentation der Entwürfe findet vor eingeladenen externen Juroren in der KW29 (ISU Summer Finals 2023) statt. Die besten Beiträge werden im Rahmen der Stadt der Zukunft Konferenz 2023 – Forschung und Aktionen für einen positiven Wandel (sdz.23.de) ausgestellt.

1 https://www.instagram.com/climate_crisis_clock/

2 <https://www.mcc-berlin.net/forschung/co2-budget.html>

3 Das ISU distanziert sich ausdrücklich von strafbaren Handlungen und unterstützt diese in keiner Form.

ISU – Institute for Sustainable Urbanism
Technische Universität Braunschweig

Pockelsstraße 3
38106 Braunschweig, Germany

T: +49 531-391-3537

F: +49 531-391-3534

isu@tu-braunschweig.de

www.tu-braunschweig.de/isu